

PRESSEMITTEILUNG

Biel/Bienne, 9. Februar 2010

SWATCH GROUP: KENNZAHLEN 2009

- Der Konzern-Bruttoumsatz von CHF 5 421 Mio entspricht einem Rückgang auf vergleichbarer Basis (ohne die Devestitionen 2008 von Sokymat und Michel) von -6.3% zu konstanten Wechselkursen und von insgesamt -8.1% gegenüber dem Rekordjahr 2008.
- Die Umsätze im Uhrensegment mit einem Rückgang zu konstanten Wechselkursen von -5.5% übertreffen die Exportzahlen des Verbands der Schweizerischen Uhrenindustrie (-22.3% im Jahr 2009) bei weitem, das heisst Marktanteilsgewinne in praktisch allen Preissegmenten und Märkten.
- Der Betriebsgewinn beläuft sich auf CHF 903 Mio oder 17.6% des Nettoumsatzes (gegenüber 21.2% im Jahr 2008), mit einer sehr starken Performance im zweiten Halbjahr (EBIT-Marge von über 20%) trotz Fremdwährungsverlusten in Höhe von CHF 105 Mio gegenüber 2008.
- Der Reingewinn beträgt CHF 763 Mio., -8.9% unter der Marke von 2008, mit 14.8% zum Nettoumsatz genau gleich hoch wie im Vorjahr.
- Substantielles Eigenkapital von CHF 6 Mrd bzw. 77.6% der Bilanzsumme (gegenüber 75.3% im Vorjahr).
- Dividendenvorschlag für 2009: CHF 0.80 pro Namenaktie, CHF 4.00 pro Inhaberaktie.
- Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung, neben der Wiederwahl der bestehenden Mitglieder, die Zuwahl von Jean-Pierre Roth und Georges Nicolas Hayek als neue Verwaltungsratsmitglieder vor.
- Guter Start ins Jahr 2010, mit Januarverkäufen entsprechend dem zweitbesten Monat Januar in der Geschichte der Gruppe, und ausgezeichnete Aussichten für das restliche Jahr.

Im Anschluss an die am 20. Januar 2010 publizierten Umsatzzahlen werden nun die wichtigsten (nicht revidierten) Kennzahlen für den Konzern präsentiert. Auf diese Vorabinformation folgt an der auf den 11. März 2010 angesetzten Pressekonferenz die Verteilung und Besprechung des detaillierten Geschäftsberichts.

Kennzahlen Gesamtkonzern

(Mio CHF)	2009	2008	Veränderung in %		Total
			zu konstanten Wechselkursen	Währungseffekt	
Bruttoumsatz, bereinigt¹⁾	5 421	5 900	-6.3%	-1.8%	-8.1%
Bruttoumsatz, wie publiziert	5 421	5 966	-7.3%	-1.8%	-9.1%
Nettoumsatz	5 142	5 677			-9.4%
Betriebsgewinn	903	1 202			-24.9%
- in % des Nettoumsatzes	17.6%	21.2%			
Konzerngewinn	763	838			-8.9%
- in % des Nettoumsatzes	14.8%	14.8%			
Eigenkapital	5 981	5 451			+9.7%
- in % der Bilanzsumme	77.6%	75.3%			
Durchschnittliche Eigenkapitalrendite (ROE)	13.3%	15.5%			

¹⁾ ohne Devestitionen 2008 von Sokymat und Michel

Überblick Gesamtkonzern

Die Swatch Group hat in diesem herausfordernden, von der weltweiten Rezession geprägten Jahr 2009 einen Bruttoumsatz von CHF 5 421 Mio erzielt. Dies entspricht einem Rückgang von -6.3% auf vergleichbarer Basis (zu konstanten Wechselkursen und ohne die im Vorjahr getätigten Devestitionen von Sokymat und Michel) gegenüber dem Rekordjahr 2008. Diese Leistung ist wesentlich besser als die vom Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie publizierten Exportzahlen (-22.3% im Jahr 2009). Das heisst, dass der Konzern einmal mehr seine Marktanteile in praktisch allen Preissegmenten und Märkten erhöht hat. Die Fremdwährungen beeinträchtigten den Umsatz um CHF 105 Mio oder -1.8%, dies hauptsächlich in der zweiten Jahreshälfte 2009. Der Dezember 2009 war durch einen äusserst positiven Umsatztrend im Uhrensegment (+28.8% gegenüber Dezember 2008) und klaren Anzeichen einer Marktnormalisierung geprägt.

Nach einem vorübergehenden Rückgang im ersten Halbjahr 2009 verbesserte sich die operative Marge in der zweiten Jahreshälfte deutlich und erreichte auf Jahresbasis 17.6% (21.2% im 2008). Haupttreiber war das Uhrensegment, das eine äusserst überzeugende operative Marge erzielte. Angesichts der Tatsache, dass sich die Devisenkurse und der Preis des Goldes – eines wichtigen Rohstoffs für die Uhrenproduktion der Gruppe – ungünstig für uns entwickelt haben, ist dieses Ergebnis sehr positiv zu werten. Ausserdem hat die Gruppe die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeitenden erhalten, hohe Marketingaktivitäten weitergeführt und die Investitionsausgaben auf einem sehr hohen Niveau gehalten.

Der Konzerngewinn sank um 8.9% auf CHF 763 Mio (gegenüber CHF 838 Mio im Vorjahr). Die Reingewinnmarge belief sich auf 14.8% und egalisierte somit das Niveau von 2008. Die Gruppe verfügt nach wie vor über eine solide Bilanz. So verbesserte sich die Eigenkapitalquote von 75.3% im Vorjahr auf 77.6% per 31. Dezember 2009. Ausserdem erhöhte sich die Cash-Position deutlich. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite betrug bemerkenswerte 13.3%.

Der Verwaltungsrat der Swatch Group wird der Generalversammlung am 12. Mai 2010 die folgende Dividende für 2009 vorschlagen: CHF 0.80 pro Namenaktie und CHF 4.00 pro Inhaberaktie. Zudem werden der Generalversammlung, neben der geplanten Wiederwahl der aktuellen Mitglieder, Jean-Pierre Roth, ehemaliger Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, sowie Georges Nicolas Hayek, CEO der Gruppe, zur Zuwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

Uhren & Schmuck

(Mio CHF)	2009	2008	Veränderung in %		Total
			zu konstanten Wechselkursen	Währungs-effekt	
Bruttoumsatz					
– Dritte	4 426	4 794			
– Konzern	3	2			
– Total	4 429	4 796	-5.5%	-2.2%	-7.7%
Nettoumsatz	4 187	4 547			-7.9%
Betriebsgewinn	804	828			-2.9%
– in % des Nettoumsatzes	19.2%	18.2%			

2009 verzeichnete das Segment Uhren & Schmuck einen Bruttoumsatz von CHF 4 429 Mio, ein Rückgang von lediglich -5.5% zu konstanten Wechselkursen im Vergleich zum Rekordjahr 2008 (-7.7% in CHF). Diese Leistung ist wesentlich besser als die vom Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie publizierten Exportzahlen. Das heisst, dass der Konzern einmal mehr seine Marktanteile in verschiedenen Preissegmenten erhöht hat. Im zweiten Halbjahr 2009 erholten sich die Umsätze deutlich.

Die operative Marge des Segments verbesserte sich 2009 auf 19.2% (gegenüber 18.2% im Jahr 2008). Dieser im schwierigen Jahr 2009 erzielte Anstieg zeigt einmal mehr, wie stark und dynamisch die Gruppe ist. Die Margensteigerungen waren hauptsächlich auf Verbesserungen im Bereich der wichtigen Marken zurückzuführen. Ausserdem trugen Effizienzsteigerungen in den Bereichen Logistik und Vertrieb zu diesem starken Rentabilitätsanstieg bei.

Um das langfristige Konzernwachstum zu fördern, wurden die Einzelhandelsaktivitäten an strategischen Schlüsselstandorten ausgeweitet.

Produktion

(Mio CHF)	2009	2008	Veränderung in %		Total
			zu konstanten Wechselkursen	Währungs-effekt	
Bruttoumsatz					
– Dritte	608	659	–7.6%	–0.1%	–7.7%
– Konzern	881	1 151	–23.5%		–23.5%
– Total	1 489	1 810	–17.6%	–0.1%	–17.7%
Nettoumsatz	1 429	1 742			–18.0%
Betriebsgewinn	94	281			–66.5%
– in % des Nettoumsatzes	6.6%	16.1%			

Im Produktionssegment ist der Bruttoumsatz im Jahr 2009 um -17.7% gegenüber dem starken Vorjahr auf CHF 1 489 Mio zurückgegangen. Dieser Rückgang hat sich in der zweiten Jahreshälfte 2009 bemerkbar gemacht.

Die Rentabilität des Segments litt besonders in der zweiten Jahreshälfte unter niedrigeren Volumen, einem veränderten Produktmix und der Beibehaltung der Kostenstrukturen. Im Zusammenhang mit dem klaren Bekenntnis der Gruppe, trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeitenden zu erhalten, nahm die Geschäftsleitung eine niedrigere Kapazitätsauslastung und einen vorübergehenden Rückgang der operativen Margen in Kauf.

Die aktuellen Bestellungseingänge haben seit Dezember 2009 wieder zugenommen, was für das Produktionssegment mittel- bis langfristig ein ermutigendes Zeichen ist. Die allgemeine Verbesserung des Konsumklimas wird – etwas später als im Uhrensegment – zu einer höheren Nachfrage führen. Die Beibehaltung eines konstanten Produktionsapparates hat die kurzfristige Rentabilität zwar gesenkt, wird sich jedoch in Zukunft auszahlen. Angesichts der prognostizierten Erholung der Produktionsvolumen wird die Gruppe zu keinen weiteren Anpassungen gezwungen sein.

Elektronische Systeme

(Mio CHF)	2009	2008	Veränderung in %		Total
			zu konstanten Wechselkursen	Währungs-effekt	
Bruttoumsatz, bereinigt¹⁾	394	462	–14.5%	–0.2%	–14.7%
Bruttoumsatz, wie publiziert					
– Dritte	380	505	–24.6%	–0.2%	–24.8%
– Konzern	14	25	–44.0%		–44.0%
– Total	394	530	–25.5%	–0.2%	–25.7%
Nettoumsatz	391	526			–25.7%
Betriebsgewinn	24	104			–76.9%
– in % des Nettoumsatzes	6.1%	19.8%			

¹⁾ ohne Devestitionen 2008 von Sokymat und Michel

Das Marktumfeld für das Segment Elektronische Systeme blieb im Jahr 2009 sehr herausfordernd. Auf vergleichbarer Basis (zu konstanten Wechselkursen und unter Ausklammerung der im Vorjahr verkauften Konzerngesellschaften Sokymat und Michel) ist der Bruttoumsatz des Segments um -14.5% auf CHF 394 Mio zurückgegangen.

Der Betriebsgewinn des Segments erreichte im Berichtsjahr CHF 24 Mio. Dies entspricht einer operativen Marge von 6.1%. Der Betriebsgewinn des Jahres 2008 beinhaltete Gewinne aus der Veräußerung von Sokymat und Michel in Höhe von CHF 45 Mio. Im zweiten Halbjahr stieg die operative Marge des Segments auf 10.7%. Ausserdem deuten die Bestellungseingänge anfangs 2010 auf eine deutliche Trendverbesserung an den Märkten hin.

Ausblick 2010

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sind sehr zuversichtlich, dass die Gruppe im Jahr 2010 weiteres organisches Umsatzwachstum und Margenverbesserungen erzielen wird. Die Hauptgründe für diesen positiven Ausblick sind der ausgezeichnete Jahresauftakt 2010, die höheren Bestellungseingänge sowie das sich weltweit verbessernde Wirtschaftsumfeld und Marktvertrauen. Ausserdem stellen die Positionierung der Gruppe in allen Marktsegmenten und die breite geografische Präsenz wichtige Erfolgsfaktoren in der Uhrenindustrie dar. Dank der soliden Bilanz und der verbesserten Fähigkeit zur Generierung von Cashflow wird die Gruppe sogar gestärkt aus der Finanzkrise hervorgehen.

Omegas Rolle als offizielle Zeitmesserin an den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver, die Ende dieser Woche beginnen, ist einer von vielen positiven Faktoren, die den Umsatz im Jahr 2010 ankurbeln werden. Ein weiterer Meilenstein für die Gruppe ist die Eröffnung des Swatch Art Peace Hotels Mitte 2010 während der Weltausstellung in Schanghai. Um weitere Marktanteile zu gewinnen und ihre weltweite Präsenz zu stärken, wird die Gruppe zudem interessante Opportunitäten in verschiedenen Märkten nutzen.

Nächste Publikationen/Anlässe:

11.03.2010	Pressekonferenz und Publikation des Geschäftsberichts 2009
12.05.2010	Generalversammlung, Basel
18.08.2010	Publikation der Halbjahreszahlen 2010

Originalfassung: Englisch
Übersetzungen: Deutsch, Französisch und Italienisch

KONTAKTE

Investoren

Thierry Kenel, CFO - Thomas Dürr, Corporate Treasurer
The Swatch Group AG, Biel/Bienne
Tel. +41 32 343 68 11, Fax +41 32 343 69 16
e-mail: investor.relations@swatchgroup.com

Medien

Béatrice Howald, Spokesperson
The Swatch Group Ltd, Biel/Bienne
Tel. +41 32 343 68 33, Fax +41 32 343 69 22
e-mail: press@swatchgroup.com

Konsolidierte Erfolgsrechnung (Kurzfassung)

	2009		2008	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Bruttoumsatz	5 421	105.4	5 966	105.1
Erlösminderungen	-279	-5.4	-289	-5.1
Nettoumsatz	5 142	100.0	5 677	100.0
Sonstige betriebliche Erträge	104	2.0	231	4.1
Veränderung Vorräte	9	0.2	513	9.0
Betriebliche Aufwendungen	-4 132	-80.3	-4 999	-88.0
Abschreibungen und Wertminderungen	-220	-4.3	-220	-3.9
Betriebsgewinn	903	17.6	1 202	21.2
Nettofinanzergebnis	46	0.9	-196	-3.5
Gewinn vor Steuern	949	18.5	1 006	17.7
Ertragssteuern	-186	-3.7	-168	-2.9
Konzerngewinn	763	14.8	838	14.8
Anteil Aktionäre				
The Swatch Group AG	759		834	
Anteil Minderheiten	4		4	

Nicht revidierte Zahlen.

Konsolidierte Bilanz (Kurzfassung)

Aktiven	31.12.2009		31.12.2008	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Anlagevermögen	2 292	29.7	2 248	31.1
- Vorräte	2 743	35.6	2 738	37.8
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	761	9.9	733	10.1
- Sonstiges Umlaufvermögen	1 910	24.8	1 516	21.0
Umlaufvermögen	5 414	70.3	4 987	68.9
Total Aktiven	7 706	100.0	7 235	100.0
Passiven	31.12.2009		31.12.2008	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Eigenkapital	5 981	77.6	5 451	75.3
- Langfristige Verbindlichkeiten	484	6.3	882	12.2
- Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 241	16.1	902	12.5
Total Verbindlichkeiten	1 725	22.4	1 784	24.7
Total Passiven	7 706	100.0	7 235	100.0

Nicht revidierte Zahlen.

Konsolidierte Geldflussrechnung (Kurzfassung)

	2009 Mio CHF	2008 Mio CHF
Betriebstätigkeit		
Konzerngewinn	763	838
Abschreibungen und Wertminderungen	220	220
Fair Value-Ergebnis / Zinsen	-33	183
Veränderung des Umlaufvermögens	0	-502
Steuern	-51	-165
Veräusserungserlös, Vorsorgeverpflichtungen, Rückstellungen und andere Elemente	-9	-63
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	890	511
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Anlagevermögen	-252	-336
Verkäufe von Anlagevermögen	6	9
Kauf / Verkauf von Wertschriften	25	-160
Investitionen in Konzern- und assoziierte Gesellschaften	-14	-99
Verkauf und Dekonsolidierung von Tochtergesellschaften	0	88
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-235	-498
Finanzierungstätigkeit		
Ausbezahlte Dividenden	-226	-226
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	1	-360
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-11	-6
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3	15
Rückkauf von Wandelobligationen	-2	-21
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-235	-598
Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel	-2	-19
Veränderung von flüssigen Mitteln und geldnahen Finanzanlagen	418	-604
Veränderung der flüssigen Mittel und geldnahen Finanzanlagen		
- Bestand am Anfang der Rechnungsperiode	680	1 284
- Bestand am Ende der Rechnungsperiode	1 098	680

Nicht revidierte Zahlen.

Segmentinformationen

(Mio CHF)	2009			2008		
	Dritte	Konzern	Total	Dritte	Konzern	Total
Bruttoumsatz						
Uhren & Schmuck	4 426	3	4 429	4 794	2	4 796
Produktion	608	881	1 489	659	1 151	1 810
Elektronische Systeme	380	14	394	505	25	530
Corporate und Eliminationen	7	-898	-891	8	-1 178	-1 170
Total	5 421	0	5 421	5 966	0	5 966
Nettoumsatz						
Uhren & Schmuck	4 184	3	4 187	4 545	2	4 547
Produktion	576	853	1 429	624	1 118	1 742
Elektronische Systeme	377	14	391	501	25	526
Corporate und Eliminationen	5	-870	-865	7	-1 145	-1 138
Total	5 142	0	5 142	5 677	0	5 677
Betriebsgewinn						
		in % des Umsatzes	in % des Totals		in % des Umsatzes	in % des Totals
Uhren & Schmuck	804	19.2%	89.0%	828	18.2%	68.9%
Produktion	94	6.6%	10.4%	281	16.1%	23.4%
Elektronische Systeme	24	6.1%	2.7%	104	19.8%	8.6%
Corporate und Eliminationen	-19		-2.1%	-11		-0.9%
Total	903	17.6%	100.0%	1 202	21.2%	100.0%

Nicht revidierte Zahlen.

Statistische Angaben

	2009		2008	
	Unverwässert	Verwässert	Unverwässert	Verwässert
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien im Umlauf	110 446 207	119 043 086	111 605 632	120 203 642
Durchschnittliche Anzahl Inhaberaktien im Umlauf	30 335 000	30 335 000	30 596 542	30 596 542
Angaben pro Namenaktie (nom. CHF 0.45) in CHF				
Konzerngewinn	2.89	2.85	3.15	3.10
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3.40	3.29	1.93	1.87
Konsolidiertes Eigenkapital	22.74	22.05	20.55	19.90
Dividende	0.80 ^{*)}	0.80 ^{*)}	0.85	0.85
Kurs-Gewinn-Verhältnis	17.1	17.3	9.0	9.2
Angaben pro Inhaberaktie (nom. CHF 2.25) in CHF				
Konzerngewinn	14.47	14.26	15.75	15.51
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	17.01	16.45	9.67	9.36
Konsolidiertes Eigenkapital	113.85	110.12	102.73	99.49
Dividende	4.00 ^{*)}	4.00 ^{*)}	4.25	4.25
Kurs-Gewinn-Verhältnis	18.1	18.4	9.3	9.4
Aktienkapital in CHF	125 210 250	125 210 250	125 210 250	125 210 250

^{*)} Antrag des Verwaltungsrates.

Nicht revidierte Zahlen.